
Inhaltsverzeichnis

TCE Software

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 8. Dezember 2014, 19:27

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

(→Komponenten)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 1:

Version vom 8. Dezember 2014, 19:28

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

+ **==Komponenten==**

+

+

**Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
**

+

[[TCE Komponenten | >> Nähere Details zu den einzelnen Komponenten]]

+

+ **[[Datei:Udpboxs.jpg]]**

+

==Einstellungen==

==Einstellungen==

Zeile 21:

* *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

==Komponenten==

**Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.
**

[[TCE Komponenten | >> Nähere Details zu den einzelnen Komponenten]]

Zeile 28:

* *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

–

–

==Vorgefertigte Varianten==

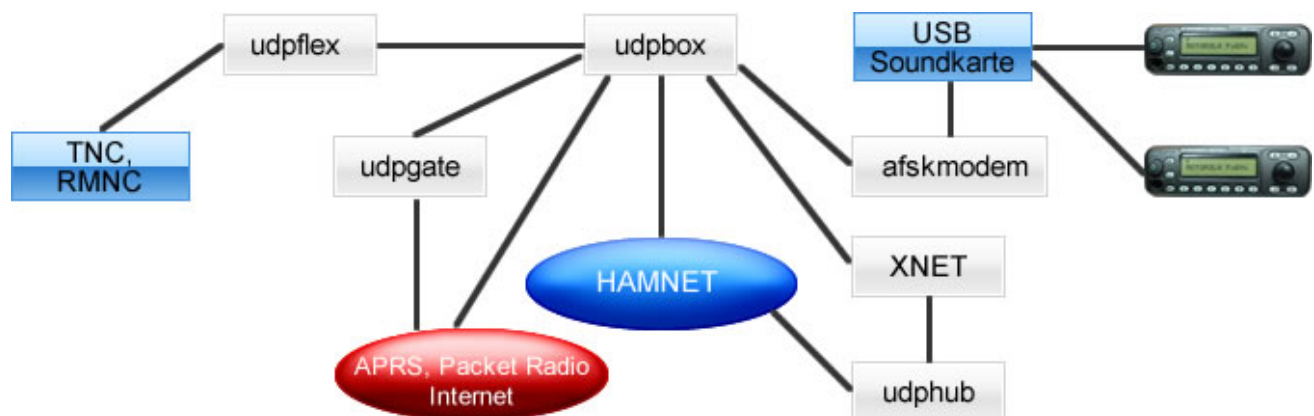
==Vorgefertigte Varianten==

Version vom 8. Dezember 2014, 19:28 Uhr

Komponenten

Im AFU Tincore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.

>> [Nähere Details zu den einzelnen Komponenten](#)



Einstellungen

Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis

```
/home/tc/readme
```

Voreingestellt im Image sind folgende Werte:

```
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
```

Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:

```
/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
```

Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [putty](#))

User: tc

Pass: 12345678

WICHTIG !!

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

```
(sudo su)*  
filetool.sh -b
```

- *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

Vorgefertigte Varianten

Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet [OE2WAO](#) unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.

Variante 1

- * XNET Dualbaud Packet Radio Digi
 - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz
 - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen
 - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden
- * APRS Server und Digi mit IGATE
 - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway
 - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang
 - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS
 - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen
 - 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete

Variante 2

- * XNET Dualbaud Packet Radio Digi
 - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz
 - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen
 - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden

Variante 3

- * APRS Server und Digi mit IGATE
 - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway
 - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS

[<< Zurück zur TCE Projekt Übersicht](#)